



# LUKAS

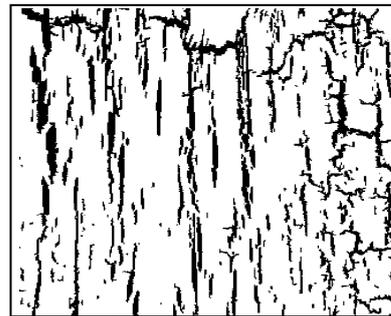
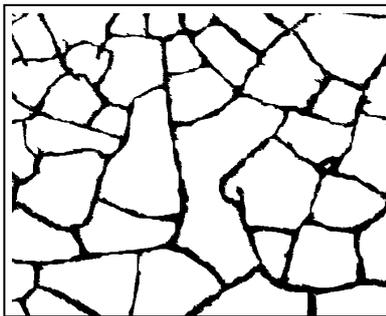
Produktinformation

## LUKAS Reißlack

Artikel Nr. 2311 und 2312

Mit **Lukas Reißlack** verleihen Sie den verschiedensten Oberflächen ein authentisches, antikes Aussehen. Als Untergründe eignen sich Öl- und Acrylmalereien, bemaltes Holz, Metall oder Kunstdrucke.

**LUKAS Reißlack** kann in zwei grundsätzlich verschiedenen Techniken angewendet werden und bietet so eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten.



### 1. Reißlacktechnik „klassisch“

Diese Technik eignet sich, um auf ein bereits fertiges Bild ein feines Rissgitter zu legen. So erhalten Gemälde oder Kunstdrucke ein Craquelé wie ein altmeisterliches Gemälde.

### 2. Reißlacktechnik mit Acrylfarben „Deko“

Eine frisch gemalte Farbfläche reißt während des Trocknens auf. Der Untergrund wird in den Rissen sichtbar. Diese Technik eignet sich vor allem für einfarbige dekorative Gegenstände, wie Holzkisten u.s.w.

Reißlackarbeiten gelingen am besten bei einer Raumtemperatur von 20 – 22 °C. Für beide Techniken empfehlen wir immer einen Vortest auf einem vergleichbaren Untergrund durchzuführen.

### Reißlack 1 (Art. Nr. 2311)

Reißlack 1 kann mit Terpentinöl verdünnt werden. Zum Pinselreinigen empfiehlt sich daher Balsam-Terpentinöl (Art. Nr. 2210) oder LUKAS Pinselreiniger (Art. Nr. 2286).

Zusammensetzung: *Alkydharz, Testbenzin*  
Lieferbar in 125 ml, 5 Liter

### Reißlack 2 (Art. Nr. 2312)

Reißlack 2 ist wassermischbar. Zum Pinselreinigen genügt gründliches Spülen mit Wasser.

Zusammensetzung: *Gummi Arabicum, Wasser, Rissbildungsmittel*  
Lieferbar in 125 ml, 5 Liter

## 1. Reißlacktechnik „klassisch“

Diese Technik eignet sich, um auf ein bereits fertiges Bild ein feines Rissgitter zu legen. So erhalten Gemälde oder Kunstdrucke ein Craquelé wie ein altmeisterliches Gemälde.

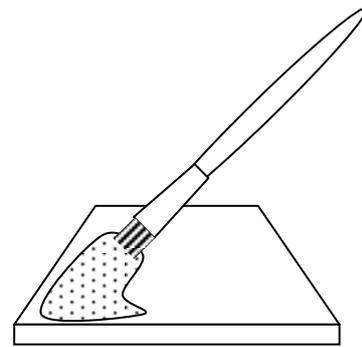
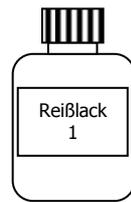
Sie benötigen: **Reißlack 1** (Art. Nr. 2311); **Reißlack 2** (Art. Nr. 2312); braune Ölfarbe (z.B. LUKAS Studio Vandyckbraun; Art. Nr. 312); ein Bild oder sonstigen Gegenstand auf dem Sie die Technik anwenden wollen; Lappen; Pinsel

### Vorgehensweise

1) *Grundieren:* **Reißlack 1** gleichmäßig mit dem Pinsel auf den trockenen Untergrund auftragen.

1 - 4 Stunden antrocknen lassen. Je kürzer die Trockenzeit, desto grober die Rissbildung. Für einen ersten Versuch empfiehlt sich eine Trocknungszeit von 2 Stunden.

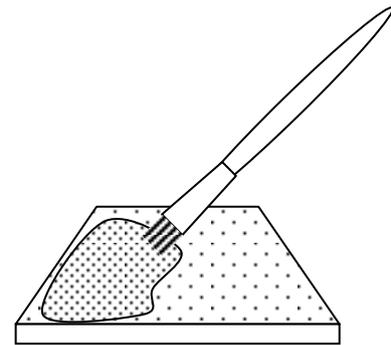
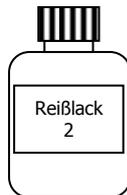
Auf sehr saugenden Untergründen sollte mit Reißlack 1 vorgrundiert werden bis die Oberfläche einen gleichmäßigen Glanz zeigt.



Trockenzeit  
1 – 4 Stunden

2) *Spannung aufbringen:* **Reißlack 2** gleichmäßig mit dem Pinsel auftragen. Etwa 30 Minuten bis 1 Stunde trocknen lassen. Rissbildung beginnt nach kurzer Zeit.

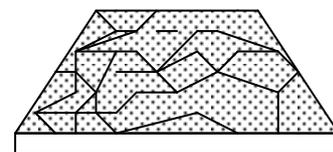
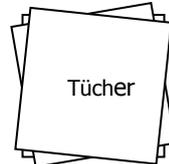
(Wenn Sie nicht den gewünschten Effekt erreicht haben, **Reißlack 2** vorsichtig mit Schwamm und Wasser abwaschen und die Kombination Reißlack 1/2 erneut auftragen.)



Trockenzeit  
ca. 1 Stunde

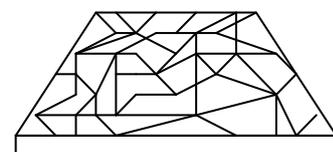
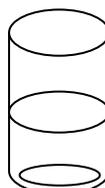
3) *Risse tönen:* Ölfarbe (z. B. LUKAS Studio Vandyckbraun; Art. Nr. 312) mit einem Lappchen in die Risse einreiben. Überschüssige Ölfarbe mit einem trockenen und sauberen Lappen abwischen.

Ca. 24 - 48 Stunden trocknen lassen. Danach **Reißlack 2** vorsichtig mit Wasser und einem feuchten Schwamm abwaschen. Die in die Risse eingedrungene Farbe bleibt als Gitternetz stehen.



Trockenzeit  
1 – 2 Tage

4) *Schlusslackierung:* Nach ca. 2 Tagen mit **Reißlack 1** oder LUKAS Sprühfilm (glanz oder matt Art.- Nr. 2321 / 2322) die ganze Arbeit versiegeln.



Wasser

Bild

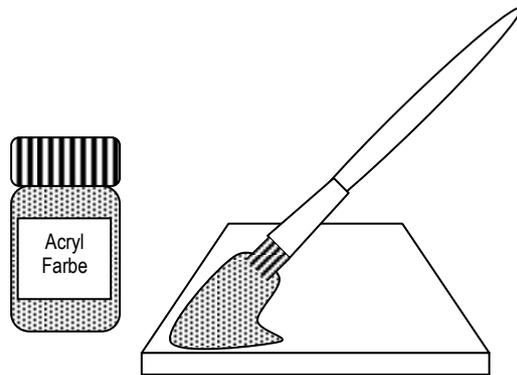
## 2. Reißlacktechnik mit Acrylfarben „Deko“

Eine frisch gemalte Farbfläche reißt während des Trocknens auf. Der andersfarbige Untergrund wird in den Rissen sichtbar. Diese Technik eignet sich vor allem für einfarbige dekorative Gegenstände, wie Holzkisten u.s.w.

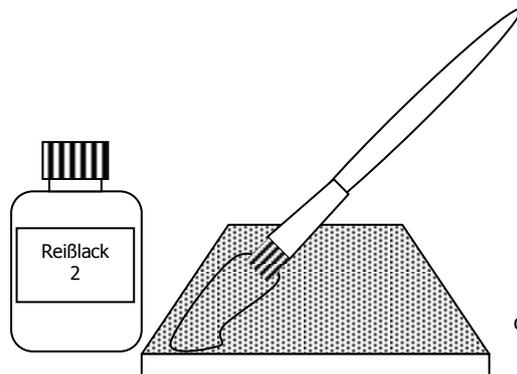
Sie benötigen: Reißlack 1 (Art. Nr. 2311); Reißlack 2 (Art. Nr. 2312); zwei verschiedenfarbige Acrylfarben (z.B. LUKAS CRYL Studio oder LUKAS Cryl Terzia); einen Gegenstand auf dem Sie die Technik anwenden wollen (z.B. eine Holzkiste); einen breiten Pinsel

### Vorgehensweise

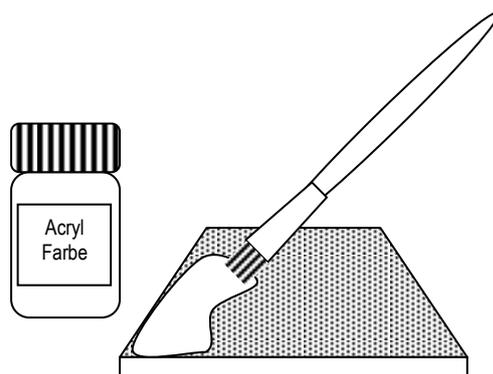
- 1) *Grundieren:* Grundieren Sie die Oberfläche mit Acrylfarbe. Dies sollte der Farbton sein in dem die Risse nachher erscheinen sollen.



- 2) *Spannung aufbringen:* Nach dem Trocknen dünn **Reißlack 2** auftragen. Etwa 1 Stunde trocknen lassen.



- 3) *Farbe auftragen:* Danach zügig die zweite Acrylfarbe auftragen. Wichtig: immer nur in eine Richtung streichen. Während die Farbe trocknet, beginnt sie aufzureißen. Die als erste aufgetragene Farbschicht wird in den Rissen wieder sichtbar.



- 4) *Schlusslackierung:* Nach gründlichem Durchtrocknen mit **Reißlack 1** die ganze Arbeit versiegeln.

